



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 24. Juni 2014

P r o t o k o l l

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Montag, 16.06.2014
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	17:20 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, kleiner Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Löhr, Norbert

stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Wiegel, Heike

Ordentliche Mitglieder

Dette, Ehrhard
Hantelmann, Klaus
Heider, Ute
Puhle, Stefan
Schäfer, Uwe
Tiedt, Thorsten
Vree, Friedhelm

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Leukert, Michael

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Voges, Reinhard

Von der Verwaltung

Schillmann, Claus-Jürgen	Dezernent
Volkers, Sven	Amtsleiter Bauen und Planen
Löher, Christoph	
Weber, Wolfgang	Protokollführer

Als Gäste

Schmidt, Michael

Amtshof Eicklingen
Planungsgesellschaft

zwei Vertreter der Presse

Es fehlen:

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
 3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
 4. Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz (§§ 23, 4d GO)
 5. Anfragen (§§ 23, 4e GO)
 - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 15 Abs. 2 GO)
 6. Anträge (§§ 23, 4f GO)
 7. Konzept zu Fahrradrastanlagen an Radfernwegen und Fahrradabstellanlagen an Haltestellen des ÖPNV im Landkreis Wolfenbüttel
hier: Bericht der Verwaltung
 8. Verordnung des Landkreises Wolfenbüttel über die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Warne im Landkreis Wolfenbüttel
Vorlage: XVII-0426/2014
 9. Klimaschutzkonzeption, Antrag zur Förderung eines Klimaschutzmanagers
Vorlage: XVII-0432/2014
 10. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
hier: Mobilität im ländlichen Raum
Vorlage: XVII-0418/2014/1
 11. Rückholung des Atommülls aus der Schachanlage Asse II
hier: Bericht der Verwaltung
 12. Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)
 13. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Löhr eröffnet um 16.00 Uhr die 12. Sitzung des Ausschusses. Besonders begrüßt er Herrn Schmidt von der Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft und die beiden Vertreter der Presse.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)

Vorsitzender Löhr stellt fest, dass die Einladung den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)

Vorsitzender Löhr stellt an die Ausschussmitglieder die Frage, ob Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung beantragt werden.

Änderungen und / oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz (§§ 23, 4d GO)

Vorsitzender Löhr ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf. Die Niederschrift der 11. Sitzung wird bei einer Stimmenenthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 4e GO)

TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)

Vorsitzender Löhr eröffnet die Einwohnerfragestunde. Wortmeldungen ergeben sich nicht. Die Einwohnerfragestunde wird vom Vorsitzenden Löhr geschlossen.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Herr Voges fragt an, ob es von der Sonnenenergieanlage Seinstedt einen neuen Sachstand gibt.

KAbg. Dette teilt mit, dass es Gespräche über Förderungsmittel gab. Zu- oder Absagen liegen zur Zeit noch nicht vor. Erst wenn diese vorliegen kann weiter geplant werden. Außerdem gibt es seit kurzem die Internetadresse „Sonnendorf-Seinstedt.de“ auf der die Machbarkeitsstudie eingestellt wurde.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt. Vorsitzender Löhr schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 6 Anträge (§§ 23, 4f GO)

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da keine Anträge vorliegen wird der Tagesordnungspunkt vom Vorsitzenden Löhr geschlossen.

TOP 7 Konzept zu Fahrradrastanlagen an Radfernwegen und Fahrradabstellanlagen an Haltestellen des ÖPNV im Landkreis Wolfenbüttel hier: Bericht der Verwaltung

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernent Schillmann führt aus, dass 2013 das Radverkehrskonzept beschlossen wurde. Wesentliche Punkte dieses Konzeptes waren der touristische Teil, die Vermarktung und die Verknüpfung mit dem ÖPNV. Vor diesem Hintergrund wurde die Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft beauftragt, Übergabepunkte vom Radverkehr zum ÖPNV an Bus und Bahnhaltestellen und Fahrradrastanlagen an Radfernwegen im Landkreis Wolfenbüttel zu untersuchen.

Herr Schmidt von der Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft stellt die Untersuchungsergebnisse anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Er führt aus, dass eine Bestandsaufnahme zu den Fahrradabstellanlagen durchgeführt wurde.

Als erster Schritt wurde sich auf 45 Standorte konzentriert. Diese Standorte wurden in vier Kategorien unterteilt.

- Kategorie 1 – Neuerrichtung bzw. Erweiterung einer Abstellanlage
- Kategorie 2 – Der Bedarf ist langfristig erkennbar
- Kategorie 3 – Es ist kein Erweiterungsbedarf an vorhandenen Abstellanlagen erkennbar
- Kategorie 4 – Es ist kein Bedarf vorhanden oder erkennbar

Als Ergebnis wurden 21 Standorte jeweils in einem Katasterblatt festgehalten an denen Investitionen vorgenommen werden sollten.

Die Kostenschätzungen für die 14 Standorte der Kategorie 1 belaufen sich auf 114.500 Euro netto. Für die 7 Standorte der Kategorie 2 sind Kosten in Höhe von 6400 Euro netto vorgesehen.

Die zweite Aufgabenstellung befasste sich damit, geeignete Standorte für Fahrradrastanlagen an Radfernwegen im Landkreis Wolfenbüttel herauszufiltern.

Es wurde sich auf 32 Orte im Landkreis Wolfenbüttel verständigt. Aufgrund der Auswahlkriterien wurde ein Kataster mit 12 Standorten festgelegt, die besonders geeignet sind, ausgebaut zu werden.

Die geschätzten Kosten für die 12 Fahrradrastanlagen belaufen sich auf 100.500 Euro netto.

Herr Löhr bedankt sich bei Herrn Schmidt für den interessanten Vortrag.

Dezernent Schillmann merkt an, dass sich der Ausschuss im Rahmen des Haushalts 2015 neben der Umsetzung der touristisch wichtigen Rastanlagen auch mit dem Ausbau der Fahrradabstellanlagen an den ÖPNV-Knotenpunkten Schöppenstedt und Börßum und den damit zusammenhängenden Projekten Bahnhofsvorplatzgestaltung und Warnetalbrücke als Leuchtturmprojekte befassen könnte.

Vorsitzender Löhr hält es für einen guten Ansatz und bittet die Verwaltung in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses Vorschläge zur Realisierung der Schwerpunkte vorzulegen.

Hinweis der Verwaltung: Die PowerPoint-Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Hinweis der Verwaltung: Dieser Niederschrift ebenfalls beigefügt sind die Konzepte der Fahrradabstellanlagen und der Fahrradrastanlagen.

Kenntnisnahme: Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz nimmt von dem Vortrag von Herrn Schmidt Kenntnis.

Seitens des Ausschusses ergeht einstimmig folgender

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt Vorschläge zur Umsetzung des Vortrages von Herrn Schmidt auszuarbeiten und dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen.

TOP 8 Verordnung des Landkreises Wolfenbüttel über die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Warne im Landkreis Wolfenbüttel Vorlage: XVII-0426/2014

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt und weist darauf hin, dass in der Zeit vom 03.02.2014 bis zum 03.03.2014 die Planunterlagen bei den betroffenen Gemeinden nach ortsüblicher Bekanntmachung zur Einsicht ausgelegt waren. Parallel wurden die Träger öffentlicher Belange beteiligt. Die Einwendungsfrist endete am 17.03.2014.

Fristgerecht eingegangen sind 14 Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange. Die Einwendungen wurden von der Verwaltung abgearbeitet.

Seitens des Ausschusses ergeht ohne Aussprache einstimmig folgende

Empfehlung: Der Kreisausschuss wird gebeten, dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der Kreistag wird gebeten, die als Anlage 3 beigefügte Verordnung des Landkreises Wolfenbüttel über die Festsetzung des Überschwemmungs-

gebietes der Warne auf den Gebieten der Samtgemeinde Oderwald und der Gemeinde Schladen-Werla zu beschließen.

**TOP 9 Klimaschutzkonzeption, Antrag zur Förderung eines Klimaschutzmanagers
Vorlage: XVII-0432/2014**

Vorsitzender Lühr eröffnet den Tagesordnungspunkt und führt aus, dass der Kreistag im Dezember 2012 beschloss, die Klimaschutzkonzeption für den Landkreis Wolfenbüttel „zur Kenntnis zu nehmen“. Für den Fördergeber reicht dieser Beschluss aber nicht aus sondern der Kreistag muss sie umsetzen wollen und beschließen. Dies wird hiermit nachgeholt.

Dezernent Schillmann stellt die Drucksache kurz vor und verweist auf die Maßnahmen die auf Seite 47 der Klimaschutzkonzeption für den Landkreis Wolfenbüttel aufgeführt sind.

Zusätzlich wird ein Controllingkonzept vom Projektträger Jülich gefordert. Dieses ist erstellt worden und als Anlage 3 der Drucksache beigelegt.

Dezernent Schillmann weist darauf hin, dass sich Frau Adam-Lux im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes mit den Baugebieten der 50-, 60- und 70-Jahre in Bezug auf

- Klimaschutz
- soziale Gemeinde und
- altersgerechtes Wohnen

beschäftigen wird.

Seitens des Ausschusses ergeht einstimmig folgende

Empfehlung: Der Kreisausschuss wird gebeten, dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der Kreistag wird gebeten zu beschließen, dass

- das Klimaschutzkonzept umgesetzt wird
- ein Controlling zur Erfolgskontrolle der Maßnahmenumsetzung durchgeführt wird

**TOP 10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
hier: Mobilität im ländlichen Raum
Vorlage: XVII-0418/2014/1**

Vorsitzender Lühr eröffnet den Tagesordnungspunkt und gibt bekannt, dass kein Vertreter der Fa. carzapp GmbH anwesend ist um das Carsharing-Konzept vorzustellen.

Dezernent Schillmann führt aus, dass es angedacht war, den Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN gemäß Punkt 1 abzuarbeiten und bis zur nächsten Ausschusssitzung eine entsprechende Sitzungsvorlage zur Beratung vorzulegen.

KAbg. Schäfer weist darauf hin, dass ein ähnliches Konzept der Fa. Piske im Raum Wolfenbüttel schon vorhanden ist.

KAbg. Tiedt berichtet, dass er aus den Medien erfahren hat, dass es rechtliche Probleme bei diesen Konzepten gibt.

KAbg. Hantelmann ist der Meinung, dass es nicht Aufgabe des Landkreises Wolfenbüttel ist solche Konzepte zu fördern.

KAbg. Wiegel vertritt die Auffassung, dass der Ausschuss sich erst einmal informieren und die Fa. carzapp GmbH anhören sollte.

Dezernent Schillmann macht den Vorschlag, die Fa. carzapp GmbH und einen weiteren Anbieter aus dem regionalen Raum, der solch ein oder ähnliches Konzept anbietet zum nächsten Ausschuss einzuladen.

Seitens des Ausschusses ergeht bei drei Gegenstimmen, zwei Enthaltungen und fünf Stimmen dafür folgender

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, die Fa. carzapp GmbH, Berlin, noch einmal zur nächsten Ausschusssitzung einzuladen. Ferner soll geprüft werden, ob es einen Anbieter aus dem regionalen Raum gibt, der solch ein oder ähnliches Konzept anbietet. Auch er soll zum nächsten Ausschuss eingeladen werden.

TOP 11 Rückholung des Atommülls aus der Schachanlage Asse II hier: Bericht der Verwaltung

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernent Schillmann teilt mit, dass er nur über drei Punkte zu berichten hat:

- Ein Thema in der nächsten Asse II Begleitgruppe wird die Verfahrensbeschleunigung sein.
- Ein weiteres Thema wird sein, wie weit bestimmte Verfüllungen, vor dem Hintergrund der Rückholung und dem Hintergrund, dass man eine vernünftige Drainage hat sinnvoll sind.
- Als dritter Punkt wird bei der Frage des Zwischenlagers die kriterienbasierte Standortprüfung thematisiert.

KAbg. Wiegel merkt an, dass es in der Begleitgruppe eine Absprache gab, die vorsah, bei den beiden zusätzlichen fiktiven Standorten eine gesonderte Prüfung der AGO durchzuführen. Diese wird immer noch eingefordert.

Kenntnisnahme: Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 12 Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Unterrichtungspunkte liegen nicht vor.

Vorsitzender Löhr schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 13 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Anfragen werden nicht gestellt.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Vorsitzender Löhr um 17.20 Uhr die 12. Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer/in